

Herbert Targan

Kartierung von Höheren Pflanzen im Bereich der Nürnberger Burg

Projekt, Gebiet, Methodik

Das Projekt „Lebensraum Burg“ ist im Jahr 2010 vom Umweltamt der Stadt Nürnberg gemeinsam mit der Regierung von Mittelfranken initiiert worden. Das Projekt ist Bestandteil der 2008 vom Bayerischen Ministerrat beschlossenen „Biodiversitätsstrategie“ und wird über die Regierung von Mittelfranken vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit finanziert. Nähere Hinweise zum Gesamtprojekt können der Broschüre „Lebensraum Burg“ (STADT NÜRNBERG 2011) oder dem Internet (www.lebensraum-burg.de) entnommen werden. Das Gesamtprojekt besteht aus mehreren Teilprojekten. Eines davon ist die Kartierung von Höheren Pflanzen, dessen Ergebnisse hier vorgestellt werden.

Das Projektgebiet liegt zwischen Neutor im Südwesten, Vestnertorgraben im Norden, Ölberg im Süden und erstreckt sich bis zum östlichen Ende der „Vestnertormauer“. Neben den öffentlich zugänglichen Bereichen gibt es im Untersuchungsgebiet mehr als 20 Gärten, Höfe und andere Bereiche, die für die Öffentlichkeit nicht zugänglich und teilweise auch nicht einsehbar sind.

Die Kartierung wurde durchgeführt zwischen Juli 2010 und Juli 2011. Öffentlich zugängliche Bereiche wurden bis zu 10 Mal aufgesucht, nicht öffentlich zugängliche Bereiche konnten teilweise nur 1-2 Mal begangen werden. Deshalb muss immer noch von einer Erfassungslücke ausgegangen werden, die durchaus 10-20 wild wachsende Arten umfassen könnte.

Erfasst wurden alle höheren Pflanzen, sowohl wild wachsende als auch eingebrachte



Abb. 1: *Orobanche hederaceae*

Zier- und Nutzpflanzen.

Insgesamt erfasst wurden 618 Arten. Davon wurden 270 als wild wachsend klassifiziert. Die restlichen 348 Arten sind gepflanzt oder angesät und verwildern bisher im Projektgebiet nicht. Viele dieser Arten werden jedoch schon seit Jahrhunderten angepflanzt, und einzelne Exemplare sind auch deutlich älter als 100 Jahre (z.B. Birne und Eibe).

Viele der erfassten „Zierpflanzen“ sind nicht eindeutig einer Art zuzuordnen, da bei diesen Pflanzen seit Jahrzehnten oder sogar seit Jahrhunderten durch Züchtung und Kreuzung Veränderungen erfolgt sind. Dies betrifft auch

Arten, die auf der Roten Liste verzeichnet sind und in Gärten häufig gepflanzt werden.

Arten der Roten Listen

Als wild wachsend gelten folgende sieben Arten der Roten Liste Bayern (SCHEUERER & AHLMER 2003); alle sind der Kategorie 3 (gefährdet) zuzuordnen: Sand-Grasnelke (*Armeria maritima* ssp. *elongata*), Gefingerter Lerchensporn (*Corydalis solida*), Stechapfel (*Datura stramonium*), Hügel-Weidenröschen (*Epilobium collinum*), Sand-Vergissmeinnicht (*Myosotis stricta*), Portulak (*Portulaca oleracea*) und Aufrechtes Mastkraut (*Sagina micropetala*). Der Fundort dieses 2010 kartierten sehr kleinen und unscheinbaren kronlosen Mastkrautes konnte allerdings 2011 nicht bestätigt werden.

Ebenfalls auf der Roten Liste steht der Efeu-Würger (*Orobanche hederæ*, RL 3). Diese Art ist seit 1980 in Nürnberg bekannt und war im Projektgebiet lange Zeit verschollen. Entdeckt wurde das Sommerwurzgewächs das erste Mal von GAUCKLER (1980) in einem Pflanzkasten am Tiergärtnerortplatz. Zur Verbreitung der Art in Nürnberg siehe auch THEISINGER (2000).



Abb. 2: *Herniaria hirsuta*

Weitere Arten der Roten Liste (alle Kategorie 3) sind vermutlich nur gepflanzt, aber in Bayern heimisch, und erreichen im Projektgebiet teilweise schon ein hohes Alter. Hier ist vor allem die Eibe (*Taxus baccata*) zu nennen, die auch verwildert. Die Eibe ist laut Regnitzflora (GATTERER & NEZADAL 2003) nur in der Fränkischen Alb natürlich und ansonsten als Zierbaum angepflanzt und verwildert (Vogelverbreitung). Hierbei soll es sich fast immer um Hybrid-Eiben handeln. Eiben kommen im Projektgebiet in zahlreichen Exemplaren und in allen Altersstufen vor (Jungpflanzen vorwiegend auf Mauern).

Gepflanzt ist sicher auch die Stechpalme (*Ilex aquifolium*). Auch bei der Kornelkirsche (*Cornus mas*) handelt es sich wohl ausschließlich um gepflanzte Exemplare, die zudem nicht immer eindeutig von der japanischen Kornelkirsche (*Cornus officinalis*) unterschieden werden konnten.

Die Silber-Pappel (*Populus alba*) ist laut Regnitzflora viel gepflanzt und leicht verwildernd. Natürliche Vorkommen sind eher unwahrscheinlich. Wenn, dann wohl nur in Auwäldern im nördlichen Regnitzgebiet.

„Angesiedelt“ ist nach HEIMBUCHER (1993) auch die Osterluzei (*Aristolochia clematitis*), die im „Ölberggarten“ große Bestände bildet. Der Status des Gemüse-Spargels (*Asparagus officinalis*) ist laut BIB (Botanischer Informationsknoten Bayern: www.bayernflora.de) in weiten Bereichen nicht differenzierbar; im Nürnberger Raum wohl meist durch Vögel aus Kulturen verbreitet.

Das Behaarte Bruchkraut (*Herniaria hirsuta*) war nach der „alten“ Roten Liste Mittelfranken (KRACH & NEZADAL 1995) ausgestorben bzw. verschollen (RL 0). In der Roten Liste Bayern wird es in Gefährdungsstufe 2 eingeordnet. Laut BIB gilt diese Einstufung nur für ssp. *hirsuta*, die in Bayern nur am Untermain

indigen ist. Der relativ große Bestand im Projektgebiet beschränkt sich bisher auf einen Fundort und wurde evtl. eingeschleppt.

Folgende Arten der Roten Liste sind im Projektgebiet in Gärten gepflanzt; der Rote-Liste-Status wird in der Artenliste deshalb nur in Klammern aufgeführt:

Der Punktierter Gilbweiderich (*Lysimachia punctata*, RL 1) ist laut BIB als Gartenflüchtling verbreitet eingebürgert.

Die Pfingstrose (*Paeonia officinalis*) wird in der Roten Liste von Bayern als sehr stark rückläufiger Neophyt (1n) aufgeführt. Die im Projektgebiet aufgefundenen Exemplare sind jedoch alle gepflanzt und konnten der Art nicht eindeutig zugeordnet werden. Die Art wird seit dem Mittelalter gepflanzt. Es existieren zahlreiche Sorten und Hybriden.

Das Große Löwenmaul (*Antirrhinum majus*, RL 2) ist bei uns seit dem Mittelalter verbreitet. Viele verschiedene Sorten sind im Handel. Auch der Hain-Salbei (*Salvia nemorosa*, RL 2) wird in verschiedenen Sorten und Hybriden in Gärten gepflanzt.

Ebenso werden verschiedene Sorten und Hybriden der Spinnwebigen Hauswurz (*Sempervivum arachnoideum*, RL 2) in Steingärten gepflanzt.

Die Weiße Narzisse (*Narcissus poeticus*, RL 3) kommt im Untersuchungsgebiet nur als Gartenform vor. Auch hier sind viele Sorten und Hybriden im Handel.

Die Steinbrech-Felsennelke (*Petrorhagia saxifraga*, RL3) wird in verschiedenen Sorten angesät und gepflanzt; im Projektgebiet nur in einem neu angelegten Steingarten. Ebenfalls angepflanzt oder angesät sind die 2010 nicht sicher bestimmtem Arten Acker-Rittersporn (*Consolida regalis*) und Großes Windröschen (*Anemone sylvestris*).

Ribes nigrum (RL 3), die Schwarze Johannisbeere, kommt natürlich nur in Au- und Bruchwäldern vor. Im Projektgebiet ist sie nur in Gärten gepflanzt.

716	755	732	838	809	700	711
666	608	899	1040	788	698	709
555	736	823	998	784	759	775
655	638	754	755	673	790	742
798	763	800	807	1030	780	857
706	760	796	977	962	750	752
580	605	543	979	831	836	707
548	539	530	745	693	560	716

Abb. 3: Artenzahlen pro TK-Quadrant nach Regnitzflora (GATTERER & NEZADAL 2003)

Die bisherigen Ausführungen bezogen sich auf die Rote Liste von Bayern. Die neu erschienene Rote Liste der Gefäßpflanzen Mittelfrankens (NEZADAL et al. 2011) legte es nahe, auch hier eine differenzierte Auswertung zu erstellen. Bezüglich der Häufigkeit bzw. Seltenheit in Mittelfranken sind 29 Arten zu nennen, die in maximal ¼ aller Quadranten vorhanden sind. Acht davon sind in max. 28 Quadranten vorhanden, drei in max. 14 Quadranten (unterste Häufigkeitsstufe). Diese drei Arten finden sich auch auf der Roten Liste Bayern (RLB), zwei davon sind laut Rote Liste Mittelfranken (RLM) unmittelbar vom Aussterben bedroht (Gefährdungskategorie 1). Es handelt sich um *Herniaria hirsuta* und *Orobanche hederarum*. Das Behaarte Bruchkraut ist in Mittelfranken stark zurückgehend. Es werden jedoch bei NEZADAL et al. (2011) außer dem hier beschriebenen noch weitere fünf Neufunde verzeichnet. In Gefährdungskategorie 2 (stark gefährdet) ist nur eine Art eingeordnet: *Sagina micropetala*. Gefährdet (RL 3) sind nach RLM sie-

ben Arten. Außer dem Binsen-Knorpelsalat (*Chondrilla juncea*) und dem Acker-Ehrenpreis (*Veronica agrestis*) haben alle auch einen entsprechenden Status in der RLB. Selten (Häufigkeit 1) sind laut RLM auch die Armenische Traubenhyazinthe (*Muscari armeniacum*) und der Chinesische Götterbaum (*Ailanthus altissima*). Der Chinesische Götterbaum ist im Stadtgebiet von Nürnberg und auch in Fürth jedoch relativ häufig. In Fürth existieren Exemplare mit über 70 cm Stammdurchmesser (TARGAN 2012).

Weitere bemerkenswerte Arten

Neben den Roten Listen wurden auch die Fundortangaben der Regnitzflora ausgewertet. Danach sind 41 der gefundenen einheimischen Arten im entsprechenden Quadranten (6532/1) sehr selten. Folgende im Projektgebiet gefundene 16 Arten sind in 6532/1 bisher nicht verzeichnet: *Alopecurus myosuroides*, *Brachypodium sylvaticum*, *Cardamine impatiens*, *Carex sylvatica*, *Dryopteris dilatata*, *Epilobium ciliatum*, *Galium pumilum*, *Gymnocarpium dryopteris*, *Hieracium lachenalii*, *Polypodium vulgare*, *Primula veris*, *Prunus avium*, *Pseudofumaria lutea*, *Sagina micropetala*, *Verbascum densiflorum*, *Viburnum lantana*.

Sagina micropetala ist im gesamten Regnitzgebiet selten (24 Fundpunkte), ist aber im benachbarten Quadranten 6531/2 verzeichnet. Für *Pseudofumaria lutea* ist in der Regnitzflora nur „zerstreut“ verbreitet angegeben. Die „beliebte Gartenpflanze aus Südeuropa“ verwildert jedoch leicht und breitet sich stark aus. Bemerkenswert ist auch der Fund einer jungen Feige (*Ficus carica*) am Burgfelsen, die den Winter 2010/2011 gut überstanden hat und gut gedeiht. Laut GILBERT (1994) ist *Ficus carica* in Westafrika und im östlichen Mittelmeerraum von Syrien bis Afghanistan heimisch. Auch dort wächst die Feige auf steinigen Felsböden und in Klippenspalten. Sie ist eine klippenbewohnende Art, die schon länger in Stadtzentren eingewandert ist. GIL-

BERT (1994) zitiert eine Untersuchung aus London, wo nach dem Krieg auf zerbombten Flächen bald wilde Feigenbäume wuchsen. „Sowohl getrocknete als auch frische Feigen keimen sehr leicht“. Die „Burgfeige“ kann also aus weggeworfenen Feigenstücken entstanden sein.

Vergleich mit ähnlichen Untersuchungen

Abb. 3 zeigt die Artenzahlen pro TK-Quadrant der Regnitzflora. Wie zu sehen ist, sind die städtischen Räume in der Regel artenreicher als die ländlichen Räume, was zum großen Teil an der intensiven Nutzung durch die Landwirtschaft liegt. Im Nürnberger Zentrum wurden je nach Quadrant 800 bis 1030 Pflanzenarten kartiert, im Umland oft nur 500 bis 600. Das Untersuchungsgebiet (UG) liegt im Quadrant 6532/1, in dem laut Regnitzflora 807 Arten dokumentiert waren. Im UG kommen 254 dieser 807 Arten vor. Das heißt, auf einer Fläche von nur 6,5 ha kommen 31,5 % der Arten eines Quadranten (3300 ha) vor. Die Auswertung der Stadtbiotopkartierung Nürnberg (TARGAN 2008) hat für das gesamte Stadtgebiet 732 Arten dokumentiert (inkl. verschiedene Zierpflanzen), obwohl die Kartierung selektiv ist und viele Lebensräume nicht bearbeitet werden. Das ABSP (BAYER. STMLU 1996) geht von einer Gesamtzahl von 1100 Pflanzenarten im Stadtgebiet aus. Davon sind 270 im UG vorhanden. Das heißt: 25,4 % der Pflanzenarten Nürnbergs kommen auf nur 0,035 % der Stadtfläche (18 640 ha) vor! Ähnliche Zahlen nennt KNEIFEL (1993) von 28 alten Frankfurter Kirchhöfen, die heute teilweise als öffentliche Parks genutzt werden. Bei dieser Kartierung konnten 283 Gefäßpflanzenarten auf einer Fläche von 3,8 ha nachgewiesen werden. „Das entspricht etwa 28,3 % aller in Frankfurt am Main vorkommenden Arten auf nur 0,15 % der Fläche.“ Die Gesamt-Artenzahlen von Städten nehmen nach BREUSTE (1996) mit der Größe zu. Mit Nürnberg vergleichbar ist diesbezüglich Braunschweig. Hier werden

nach BREUSTE 947 Arten verzeichnet. Leipzig ist mit 14 130 ha kleiner, weist aber 1110 Arten auf. In Berlin (West) wurden 1981 auf 48 100 ha 1396 Arten gezählt.

Von den wild wachsenden Arten um die Burg sind 117 auch im Hummelsteiner Park vertreten, von den Zierpflanzen 69. Insgesamt wurden dort auf etwa 2 ha Fläche von Peter Reger in den Jahren 2008-2010 374 Arten erfasst (http://www.nhg-nuernberg.de/main.php?section=Botan&lige=&page=exk_8000_0.php). Fast genau 50 % der Arten im Hummelsteiner Park sind also auch im 6,5 ha großen Untersuchungsgebiet des Burgprojektes vorhanden. 30 % der Arten im Burgprojekt kommen auch im Hummelsteiner Park vor. Bei den übereinstimmenden Arten fällt der nicht gerade häufige Katsura- oder Kuchenbaum (*Cercidiphyllum japonicum*) auf. Der deutsche Name stammt vom Geruch des Herbstlaubes. Bei feuchtem Wetter riechen die Blätter nach frischem Gebäck, Karamell oder Lebkuchen. Lebkuchengeruch fällt im Nürnberger Norden um diese Zeit allerdings nicht besonders auf.

Eine völlig andere Struktur hat der Solarberg in Fürth-Atzenhof. Hier hat GROß (2010) auf etwa 11 ha Grundfläche 254 Sippen von Farn- und Blütenpflanzen festgestellt. In einer Untersuchung von 1999 gibt GROß (1999) die Gesamtartenzahl von Fürth mit 988 an. Neben den wild wachsenden und verwilderten Arten sind hier auch Arten enthalten, die „ins Freiland ausgebracht“ wurden. Auch das Moorenbrunnfeld im Nürnberger Süden ist mit dem UG des Burgprojektes nicht vergleichbar. Hier wurden an einem einzelnen Tag auf 105 ha 306 Farn- und Samenpflanzen gefunden (BN KG Nürnberg 2000).

Ausblick

Die für die Öffentlichkeit nicht zugänglichen Gärten sind wesentlich beteiligt an der hohen Artenvielfalt und sollten auch wei-

terhin „traditionell“ bewirtschaftet werden. Eine dauerhafte Nutzungsauffassung oder eine stark veränderte „moderne“ Nutzung (Zierrasen statt Kräuter- und Staudenbeete) würde die Artenvielfalt deutlich minimieren. Deshalb sollte in Zukunft darauf geachtet werden, dass diese Bereiche erhalten werden. In einem gesonderten „Entwicklungs-konzept“ wurden dazu Vorschläge aus botanischer Sicht unterbreitet.

Viele der gefundenen Pflanzen konnten nicht eindeutig einer Art zugeordnet werden. Dies betrifft vor allem die Zierpflanzen, wo oft nur Gattungs- oder Art-Hybride angegeben wurden. Zur Ergänzung und Fortschreibung der Artenliste ist der Autor deshalb auch auf die Mithilfe von fachkundigen Lesern dieses Artikels angewiesen. So könnten zum Beispiel bei den Rhododendren im Bürgermeistergarten, bei Rosen und anderen Gattungen bei fachgerechter Bestimmung noch weitere Sippen der Liste hinzugefügt werden. Es wird jedoch gebeten, sich dabei auf die öffentlich zugänglichen Bereiche zu beschränken.

Danksagung

Die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen lieferte eine Liste der Gehölze für den Burggarten. Weitere Informationen wurden von der Burgverwaltung Nürnberg und von Mitgliedern der Stahlbogen-Schützengesellschaft Schnepfergraben Nürnberg e.V. zur Verfügung gestellt. Beide gewährten auch Zutritt zu den nicht öffentlich zugänglichen Bereichen auf der Burg und im Burggraben. Bei der Erstellung von Tabellen wurde ich von Doro Klink und Max Leist unterstützt. Tom Konopka gewährte mir Zugang zu seiner „stadttökologischen Literatursammlung“.

Artenliste

Die Artenliste im Anhang ist alphabetisch nach lateinischen Namen sortiert. Die No-

menklatur richtet sich bei den dort verzeichneten Arten in der Regel nach OBERDORFER (2001). Krautige Zier- und Nutzpflanzen wurden nach JÄGER et al. (2008) benannt, holzige nach FITSCHEN (2007); in den genannten Standardwerken nicht aufgeführte Arten nach KÖHLEIN et al. (2006). Verschiedene Angaben wurden auch GATTERER & NEZADAL (2003) entnommen. Bei den deutschen Artnamen ist der Gattungsnamen vorangestellt, um eine entsprechende Sortierung der Tabellen zu ermöglichen. Ausgewertet wurden auch Diplomarbeiten (WOIGK 2000, LEBENDER 1999) und Broschüren (BEMMERLEIN 1988).

RLB = Rote Liste Bayern

RLD = Rote Liste Deutschland

RLM = Rote Liste Mittelfranken
(n = nicht bewertet)

Status:

w = wild wachsend

HMFr: Häufigkeit nach RLM
(Nezadal et al. 2011)

1 = in 1-14 Quadranten vorhanden,

5 = in mehr als der Hälfte aller Quadranten

HRF: Häufigkeit nach Regnitzflora:

ss = sehr selten

s = selten

zh = ziemlich häufig

h = häufig

sh = sehr häufig

* = Daten vor 1983

cf.: „man vergleiche“

= unsichere Artbestimmung

AG = Artengruppe

Artname lateinisch	Artname deutsch	RLB	RLD	RLM	HMfr	HRF	Status	Familie
<i>Acer campestre</i>	Ahorn, Feld-			5	5	zh	w	Aceraceae
<i>Acer ginnala</i>	Ahorn, Feuer-							Aceraceae
<i>Acer negundo</i>	Ahorn, Eschen-							Aceraceae
<i>Acer nigrum</i>	Ahorn, Schwarzer Zucker-							Aceraceae
<i>Acer palmatum</i>	Ahorn, Fächer-							Aceraceae
<i>Acer platanoides</i>	Ahorn, Spitz-			5	5	h	w	Aceraceae
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Ahorn, Berg-			5	5	s	w	Aceraceae
<i>Achillea millefolium</i> agg.	Schafgarbe, Wiesen- (AG)			5	5		w	Asteraceae
<i>Achillea spec.</i>	Schafgarbe							Asteraceae
<i>Aconitum cf. carmichaelii</i>	Eisenhut, Herbst-							Ranunculaceae
<i>Aconitum spec.</i>	Eisenhut							Ranunculaceae
<i>Actinidia chinensis</i>	Strahlengriffel, Chinesischer; Kiwi							Actinidiaceae
<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch			5	5	sh	w	Apiaceae
<i>Aesculus hippocastanum</i>	Rosskastanie			4	5	zh	w	Hippocastanaceae
<i>Aesculus x carnea</i>	Rosskastanie, Fleischrote							Hippocastanaceae
<i>Aethusa cynapium</i>	Hundspetersilie			5	5	zh	w	Apiaceae
<i>Agrostis capillaris</i>	Straußgras, Rotes			5	5	zh	w	Poaceae
<i>Agrostis stolonifera</i> agg.	Straußgras, Weißes (AG)			5	5	h	w	Poaceae
<i>Ailanthus altissima</i>	Götterbaum, Chinesischer			n	1	ss	w	Simaroubaceae
<i>Ajuga reptans</i>	Günsel, Kriechender			5	5	zh	w	Lamiaceae
<i>Alcea ficifolia x</i>	Stockrosen-Hybriden							Malvaceae
<i>Alchemilla mollis</i>	Frauenmantel, Weicher							Rosaceae

Artnamen lateinisch	Artnamen deutsch	RLB	RLD	RLM	HMfr	HRF	Status	Familie
<i>Alisma plantago-aquatica</i>	Froschlöffel					s		Alismataceae
<i>Allium moly</i>	Lauch, Gold-							Liliaceae
<i>Allium schoenoprasum</i>	Lauch, Schnitt-					ss		Liliaceae
<i>Allium ursinum</i>	Lauch, Bär-	V						Liliaceae
<i>Allium vineale</i>	Lauch-, Weinbergs-			5	5	s	w	Liliaceae
<i>Alnus glutinosa</i>	Erle, Schwarz-			5	5	h	w	Betulaceae
<i>Alopecurus myosuroides</i>	Fuchsschwanzgras, Acker-			5	5		w	Poaceae
<i>Amelanchier lamarckii</i>	Felsenbirne, Kupfer-							Rosaceae
<i>Amelanchier ovalis</i>	Felsenbirne, Echte							Rosaceae
<i>Anagallis arvensis</i>	Gauchheil, Acker-			5	5	h	w	Primulaceae
<i>Anchusa arvensis</i>	Krummhals, Acker-			5	5	h	w	Boraginaceae
<i>Anemone cf. sylvestris</i>	Windröschen, Großes	(3)	(3)					Ranunculaceae
<i>Anemone hepatica</i>	Anemone, Herbst-							Ranunculaceae
<i>Anemone japonica x</i>	Anemone japonica-Hybriden							Ranunculaceae
<i>Anemone nemorosa</i>	Busch-Windröschen			5	5	s	w	Ranunculaceae
<i>Anemone x hybrida</i>	Anemone-Hybriden							Ranunculaceae
<i>Angelonia gardneri</i>	Angelonie							Scrophulariaceae
<i>Anthemis arvensis</i>	Hundskamille, Acker-			5	5	h	w	Asteraceae
<i>Anthemis tinctoria</i>	Hundskamille, Färber-	V		5	5	ss	w	Asteraceae
<i>Antirrhinum majus</i>	Löwenmaul, Großes	(2)				ss		Scrophulariaceae
<i>Aquilegia vulgaris</i>	Akelei	V				s*		Ranunculaceae
<i>Arctium lappa</i>	Klette, Große			5	5	zh	w	Asteraceae
<i>Arenaria serpyllifolia</i>	Sandkraut, Quendelblättriges			5	5	sh	w	Caryophyllaceae
<i>Argyranthemum frutescens</i>	Strauchmargerite							Asteraceae
<i>Aristolochia clematitis</i>	Osterluzei	3		3	5	ss	w	Aristolochiaceae
<i>Armeria maritima</i> ssp. <i>elongata</i>	Grasnelke, Sand-	3	3	3	5	s	w	Plumbaginaceae
<i>Armoracia rusticana</i>	Meerrettich			5	5	s	w	Brassicaceae
<i>Aronia spec.</i>	Apfelbeere							Rosaceae
<i>Artemisia absinthium</i>	Wermut					ss		Asteraceae
<i>Artemisia vulgaris</i>	Beifuß			5	5	sh	w	Asteraceae
<i>Aruncus dioicus</i>	Geißbart, Wald-	V						Rosaceae
<i>Asparagus officinalis</i>	Spargel, Gemüse-	3		5	4	s	w	Asparagaceae
<i>Asplenium ruta-muraria</i>	Mauerraute			5	5	ss	w	Aspleniaceae
<i>Asplenium trichomanes</i>	Streifenfarn, Brauner					ss	w	Aspleniaceae
<i>Aster cf. amellus</i>	Aster, Berg-/ Kalk-							Asteraceae
<i>Aster dumosus</i>	Aster, Kissen-							Asteraceae
<i>Aster novi-belgii</i>	Aster, Glattblatt-					ss		Asteraceae
<i>Aster spec.</i>	Aster							Asteraceae
<i>Astilbe chinensis</i>	Astilbe, Prachtspiere							Saxifragaceae
<i>Astilbe spec.</i>	Astilbe							Saxifragaceae
<i>Astilbe x</i>	Astilbe-Hybriden							Saxifragaceae
<i>Athyrium filix-femina</i>	Frauenfarn, Wald-			5	5	s	w	Dryopteridaceae
<i>Aubrieta deltoidea</i>	Blaukissen							Brassicaceae
<i>Ballota nigra</i>	Schwarznessel			5	5	zh	w	Lamiaceae
<i>Begonia semperflorens</i> - <i>Cultorum</i> -Gruppe	Begonie, Eisblatt-							Begoniaceae
<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen			5	5	sh	w	Asteraceae
<i>Berberis thunbergii</i>	Berberitze, Thunbergs							Berberidaceae
<i>Berberis verruculosa</i>	Berberitze, Warzige							Berberidaceae
<i>Berberis x</i>	Berberitze-Hybriden							Berberidaceae
<i>Bergenia x</i>	Bergenie-Hybriden							Saxifragaceae

Artname lateinisch	Artname deutsch	RLB	RLD	RLM	HMfr	HRF	Status	Familie
<i>Betula pendula</i>	Birke, Hänge-			5	5	sh	w	Betulaceae
<i>Borago officinalis</i>	Boretsch			n	3		w	Boraginaceae
<i>Brachypodium sylvaticum</i>	Zwenke, Wald-			5	5		w	Poaceae
<i>Bromus hordeaceus</i>	Trespe, Weiche			5	5	sh	w	Poaceae
<i>Bromus inermis</i>	Trespe, Unbewehrte			5	5	zh	w	Poaceae
<i>Bromus sterilis</i>	Trespe, Taube			5	5	zh	w	Poaceae
<i>Bromus tectorum</i>	Trespe, Dach-			5	4	zh	w	Poaceae
<i>Brunnera macrophylla</i>	Vergißmeinnicht, Kaukasus-							Boraginaceae
<i>Buddleja davidii</i>	Schmetterlingsstrauch					s		Buddlejaceae
<i>Buddleja spec.</i>	Sommerflieder							Buddlejaceae
<i>Buxus sempervirens</i>	Buchsbaum, Europäischer							Buxaceae
<i>Buxus spec.</i>	Buchsbaum							Buxaceae
<i>Calendula officinalis</i>	Ringelblume							Asteraceae
<i>Callicarpa bodinieri</i>	Schönfrucht							Labiatae
<i>Calystegia sepium</i>	Zaunwinde, Echte			5	5	zh	w	Convolvulaceae
<i>Campanula persicifolia</i>	Glockenblume, Pfirsichblättrige							Campanulaceae
<i>Campanula rapunculoides</i>	Glockenblume, Acker-			5	5	s	w	Campanulaceae
<i>Campanula rotundifolia</i>	Glockenblume, Rundblättrige			5	5	zh	w	Campanulaceae
<i>Campsis grandiflora</i>	Klettertrompete, Chinesische							Bignoniaceae
<i>Canna indica x</i>	Canna-Hybriden							Cannaceae
<i>Cannabis sativa</i>	Hanf			n	2	ss	w	Cannabaceae
<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Hirtentäschel			5	5	sh	w	Brassicaceae
<i>Cardamine hirsuta</i>	Schaumkraut, Vielstengeliges			5	5	zh	w	Brassicaceae
<i>Cardamine impatiens</i>	Schaumkraut, Spring-			5	5		w	Brassicaceae
<i>Cardamine pratensis</i>	Schaumkraut, Wiesen-			5	5	zh	w	Brassicaceae
<i>Cardiocrinum spec.</i>	Riesenlilie							Liliaceae
<i>Carex hirta</i>	Segge, Behaarte			5	5	h	w	Cyperaceae
<i>Carex muricata</i> agg.	Segge, Sparrige (AG)			5	5	s	w	Cyperaceae
<i>Carex spec.</i>	Segge							Cyperaceae
<i>Carex sylvatica</i>	Segge, Wald-			5	5		w	Cyperaceae
<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche			5	5	zh	w	Betulaceae
<i>Caryopteris spec.</i>	Bartblume							Verbenaceae
<i>Ceanothus spec.</i>	Säckelblume							Rhamnaceae
<i>Centaurea montana</i>	Flockenblume, Berg-	V						Asteraceae
<i>Cerastium arvense</i>	Hornkraut, Acker-			5	5	zh	w	Caryophyllaceae
<i>Cerastium glomeratum</i>	Hornkraut, Knäuel-			5	5	s	w	Caryophyllaceae
<i>Cerastium holosteoides</i>	Hornkraut			5	5	sh	w	Caryophyllaceae
<i>Cerastium semidecandrum</i>	Hornkraut, Sand-			5	4	s	w	Caryophyllaceae
<i>Cerastium tomentosum</i>	Hornkraut, Filziges							Caryophyllaceae
<i>Cercidiphyllum japonicum</i>	Katsurabaum, Kuchenbaum							Cercidiphyllaceae
<i>Chaenomeles japonica</i>	Zierquitte, Japan-							Rosaceae
<i>Chaenomeles spesiosa</i>	Zierquitte, Chinesische							Rosaceae
<i>Chaerophyllum temulum</i>	Kälberkropf, Hecken-			5	5	zh	w	Apiaceae
<i>Chamaecyparis cf. obtusa</i>	Scheinzypresse, Feuer-							Cupressaceae

Artnamen lateinisch	Artnamen deutsch	RLB	RLD	RLM	HMfr	HRF	Status	Familie
<i>Chamaecyparis lawsoniana</i>	Scheinzypresse, Lawsons							Cupressaceae
<i>Chamaecyparis pisifera</i>	Scheinzypresse, Sawara-							Cupressaceae
<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut			5	5	zh	w	Papaveraceae
<i>Chenopodium album</i>	Gänsefuß, Weißer			5	5	sh	w	Chenopodiaceae
<i>Chenopodium hybridum</i>	Gänsefuß, Unechter			5	5	zh	w	Chenopodiaceae
<i>Chenopodium polyspermum</i>	Gänsefuß, Vielsamiger			5	5	h	w	Chenopodiaceae
<i>Chionodoxa forbesii</i>	Sternhyacinthe, Große						w	Hyacinthaceae
<i>Chondrilla juncea</i>	Knorpelsalat, Binsen-			3	2	ss	w	Asteraceae
<i>Chrysanthemum cf. multiflora</i>	Chrysantheme							Asteraceae
<i>Chrysanthemum maximum x</i>	Margeriten							Asteraceae
<i>Cichorium intybus</i>	Wegwarte			5	5	h	w	Asteraceae
<i>Cirsium arvense</i>	Kratzdistel, Acker-			5	5	sh	w	Asteraceae
<i>Cirsium vulgare</i>	Kratzdistel			5	5	zh	w	Asteraceae
<i>Clematis vitalba</i>	Waldrebe			5	4	s	w	Ranunculaceae
<i>Clematis x</i>	Waldrebe-Hybriden							Ranunculaceae
<i>Colchicum autumnale</i>	Herbstzeitlose			5	5	s	w	Liliaceae
<i>Commelina communis</i>	Tagblume							Commelinaceae
<i>Consolida cf. ajacis</i>	Rittersporn, Garten-							Ranunculaceae
<i>Consolida cf. regalis</i>	Rittersporn, Acker-	(3)	(3)			s		Ranunculaceae
<i>Convallaria majalis</i>	Maiglöckchen			5	5	s	w	Convallariaceae
<i>Convolvulus arvensis</i>	Winde, Acker-			5	5	sh	w	Convolvulaceae
<i>Conyza canadensis</i>	Berufkraut, Kanadisches			5	5	sh	w	Asteraceae
<i>Coriandrum sativum</i>	Koriander							Apiaceae
<i>Cornus alba</i>	Hartriegel, Tatarischer							Cornaceae
<i>Cornus mas</i>	Kornelkirsche							Cornaceae
<i>Cornus officinalis</i>	Kornelkirsche, Japanische							Cornaceae
<i>Cornus sanguinea</i>	Hartriegel, Blutroter			5	5	ss	w	Cornaceae
<i>Corydalis solidia</i>	Lerchensporn, Gefingertes	3		4	3	ss	w	Fumariaceae
<i>Corylus avellana</i>	Hasel, Europäische			5	5	zh	w	Betulaceae
<i>Cotinus coggygria</i>	Perückenstrauch, Europäischer	R						Anacardiaceae
<i>Cotoneaster adpressus</i>	Zwergmispel, Spalier-							Rosaceae
<i>Cotoneaster dammeri</i>	Zwergmispel, Teppich-							Rosaceae
<i>Cotoneaster dielsianus</i>	Zwergmispel, Diels							Rosaceae
<i>Cotoneaster franchetii</i>	Zwergmispel, Franchets							Rosaceae
<i>Cotoneaster x</i>	Zwergmispel-Hybriden							Rosaceae
<i>Crataegus crus-galli</i>	Weißdorn, Hahnensporn-							Rosaceae
<i>Crataegus laevigata</i>	Weißdorn, Zweigriffliger					s		Rosaceae
<i>Crataegus monogyna</i>	Weißdorn, Eingriffliger			5	5	zh	w	Rosaceae
<i>Crepis capillaris</i>	Pippau, Kleinköpfiger			5	5	sh	w	Asteraceae
<i>Crocus flavus</i>	Krokus, Gold-							Iridaceae
<i>Crocus spec.</i>	Krokus, Garten-							Iridaceae
<i>Crocus vernus</i>	Krokus, Frühlings-							Iridaceae
<i>Cucumis sativus</i>	Gurke							Cucurbitaceae
<i>Cucurbita spec.</i>	Kürbis							Cucurbitaceae
<i>Cyclamen cf. hederifolia</i>	Alpenveilchen							Primulaceae
<i>Cydonia oblonga</i>	Quitte, Echte	R						Rosaceae

Artname lateinisch	Artname deutsch	RLB	RLD	RLM	HMfr	HRF	Status	Familie
<i>Cymbalaria muralis</i>	Zymbelkraut, Mauer-			5	4	ss	w	Scrophulariaceae
<i>Cytisus scoparius x</i>	Besenginster-Hybriden					h		Fabaceae
<i>Dactylis glomerata</i>	Knäuelgras, Wiesen-			5	5	sh	w	Poaceae
<i>Dahlia variabilis</i>	Dahlie, Garten-							Asteraceae
<i>Dahlia x</i>	Dahlie							Asteraceae
<i>Datura stramonium</i>	Stechapfel, Weißer	3		3	4	ss	w	Solanaceae
<i>Daucus carota</i>	Möhre, Wilde			5	5	sh	w	Apiaceae
<i>Delphinium spec.</i>	Rittersporn							Ranunculaceae
<i>Delphinium x</i>	Rittersporn-Hybriden							Ranunculaceae
<i>Deutzia spec.</i>	Deutzie							Saxifragaceae
<i>Dianthus barbatus</i>	Nelke, Bart-					s*		Caryophyllaceae
<i>Dianthus deltoides</i>	Nelke, Heide-	V		5	5	ss	w	Caryophyllaceae
<i>Dianthus spec.</i>	Nelke							Caryophyllaceae
<i>Digitalis purpurea</i>	Fingerhut, Roter					ss		Scrophulariaceae
<i>Digitaria sanguinalis</i>	Fingerhirse, Blutrote	V		5	4	zh	w	Poaceae
<i>Diplotaxis tenuifolia</i>	Doppelsame, Schmalblättriger			5	2	s	w	Brassicaceae
<i>Dryopteris dilatata</i>	Dornfarn, Breitblättriger			5	5		w	Dryopteridaceae
<i>Dryopteris filix-mas</i>	Wurmfarn			5	5	ss	w	Dryopteridaceae
<i>Echinacea purpurea</i>	Scheinsonnenhut, Roter							Asteraceae
<i>Echinops bannaticus</i>	Kugeldistel, Banater							Asteraceae
<i>Elymus repens</i>	Quecke, Kriech-			5	5	sh	w	Poaceae
<i>Epilobium angustifolium</i>	Weidenröschen, Schmalblättriges			5	5	s	w	Onagraceae
<i>Epilobium ciliatum</i>	Weidenröschen, Drüsiges			5	5		w	Onagraceae
<i>Epilobium collinum</i>	Weidenröschen, Hügel-	3		3	1		w	Onagraceae
<i>Epilobium montanum</i>	Weidenröschen, Berg-			5	5	zh	w	Onagraceae
<i>Epilobium parviflorum</i>	Weidenröschen, Kleinblütiges			5	5	s	w	Onagraceae
<i>Epilobium roseum</i>	Weidenröschen, Rosenrotes			5	5	ss	w	Onagraceae
<i>Epilobium x</i>	Weidenröschen-Hybriden							Onagraceae
<i>Eragrostis minor</i>	Liebesgras, Kleines			5	4	zh	w	Poaceae
<i>Eranthis hyemalis</i>	Winterling					s*		Ranunculaceae
<i>Erica carnea</i>	Heide, Schnee-	V						Ericaceae
<i>Erigeron annuus</i>	Berufkraut, Einjähriges			5	5	h	w	Asteraceae
<i>Erodium cicutarium</i>	Reiherschnabel			5	5	h	w	Geraniaceae
<i>Erophila verna</i>	Hungerblümchen, Frühlings-	V		5	5	h	w	Brassicaceae
<i>Erysimum cheiranthoides</i>	Schöterich, Acker-			5	5	h	w	Brassicaceae
<i>Erysimum suffruticosum</i>	Goldlack							Brassicaceae
<i>Erysimum x allionii</i>	Goldlack, Schöterich							Brassicaceae
<i>Euonymus alatus</i>	Spindelstrauch, Flügel-							Euphorbiaceae
<i>Euonymus europaea</i>	Pfaffenhütchen			5	5	zh	w	Euphorbiaceae
<i>Euonymus fortunei</i>	Spindelstrauch, Kletter-							Euphorbiaceae
<i>Euonymus japonicus</i>	Spindelstrauch, Japanischer							Euphorbiaceae
<i>Euphorbia amygdaloides</i>	Wolfsmilch, Mandelblättrige	V						Euphorbiaceae
<i>Euphorbia lathyris</i>	Wolfsmilch, Kreuzblättrige					s		Euphorbiaceae
<i>Euphorbia peplus</i>	Wolfsmilch, Garten-			5	5	h	w	Euphorbiaceae
<i>Euphorbia spec.</i>	Wolfsmilch							Euphorbiaceae
<i>Fagus sylvatica</i>	Buche, Rot-			5	5	s	w	Betulaceae
<i>Fallopia baldschuanica</i>	Knöterich, Schling-							Polygonaceae
<i>Fallopia japonica</i>	Knöterich, Japan-			5	4	s	w	Polygonaceae

Artnamen lateinisch	Artnamen deutsch	RLB	RLD	RLM	HMfr	HRF	Status	Familie
<i>Festuca arundinacea</i>	Schwengel, Rohr-			5	5	s	w	Poaceae
<i>Festuca ovina</i> agg.	Schwengel, Schaf- (AG)	V		5	5	zh	w	Poaceae
<i>Festuca rubra</i> agg.	Schwengel, Rot- (AG)			5	5	zh	w	Poaceae
<i>Ficus carica</i>	Feigenbaum						w	Moraceae
<i>Forsythia spec.</i>	Forsythie							Oleaceae
<i>Forsythia suspensa</i>	Forsythie, Hänge-							Oleaceae
<i>Forsythia x intermedia</i>	Forsythie, Hybrid-							Oleaceae
<i>Fragaria vesca</i>	Erdbeere, Wald-			5	5	zh	w	Rosaceae
<i>Fragaria x ananassa</i>	Erdbeere, Garten-							Rosaceae
<i>Fritillaria spec.</i>	Fritillarie, Kaiserkrone							Liliaceae
<i>Fuchsia x</i>	Fuchsie							Onagraceae
<i>Gagea lutea</i>	Gelbstern, Wald-			5	5	s	w	Liliaceae
<i>Galanthus cf. angustifolius</i>	Schneeglöckchen, Schmalblättriges							Amaryllidaceae
<i>Galanthus cf. nivalis</i>	Schneeglöckchen, Kleines	(2)	(3)					Amaryllidaceae
<i>Galanthus elwesii</i>	Schneeglöckchen, Großblütiges							Amaryllidaceae
<i>Galeopsis tetrahit</i>	Hohlzahn			5	5	zh	w	Lamiaceae
<i>Galinsoga parviflora</i>	Franzosenkraut, Kleinblütiges			5	5	h	w	Asteraceae
<i>Galinsoga quadriradiata (=ciliata)</i>	Franzosenkraut, Behaartes			5	5		w	Asteraceae
<i>Galium album</i>	Labkraut, Wiesen-			5	5	zh	w	Rubiaceae
<i>Galium aparine</i>	Labkraut, Kletten-			5	5	sh	w	Rubiaceae
<i>Galium odoratum</i>	Waldmeister							Rubiaceae
<i>Galium pumilum</i>	Labkraut, Zierliches	V		5	4		w	Rubiaceae
<i>Geranium cf. columbinum</i>	Storchschnabel, Stein-			5	4		w	Geraniaceae
<i>Geranium cf. himalayense</i>	Storchschnabel, Himalaya-							Geraniaceae
<i>Geranium macrorrhizum</i>	Storchschnabel, Felsen-							Geraniaceae
<i>Geranium molle</i>	Storchschnabel, Weicher	V		5	4	ss	w	Geraniaceae
<i>Geranium pusillum</i>	Storchschnabel, Kleiner			5	5	h	w	Geraniaceae
<i>Geranium pyrenaicum</i>	Storchschnabel, Pyrenäen-			5	4	s	w	Geraniaceae
<i>Geranium robertianum</i>	Storchschnabel, Stinkender			5	5	h	w	Geraniaceae
<i>Geranium sanguineum</i>	Storchschnabel, Blutroter	V						Geraniaceae
<i>Geranium x magnificum</i>	Storchschnabel, Pracht-							Geraniaceae
<i>Geum urbanum</i>	Nelkenwurz			5	5	h	w	Rosaceae
<i>Ginkgo biloba</i>	Ginkgobaum							Ginkgoaceae
<i>Gladiolus x</i>	Gladiole							Iridaceae
<i>Glechoma hederacea</i>	Gundermann			5	5	sh	w	Lamiaceae
<i>Gnaphalium uliginosum</i>	Ruhrkraut, Sumpf-			5	5	h	w	Asteraceae
<i>Gymnocarpium dryopteris</i>	Eichenfarn			5	3		w	Dryopteridaceae
<i>Gymnocarpium robertianum</i>	Ruprechtsfarn	V		5	2	s*	w	Dryopteridaceae
<i>Gypsophila repens</i>	Gipskraut, Kriechendes	V						Caryophyllaceae
<i>Gypsophila spec.</i>	Schleierkraut							Caryophyllaceae
<i>Hedera helix</i>	Efeu			5	5	zh	w	Araliaceae
<i>Helianthus annuus</i>	Sonnenblume							Asteraceae
<i>Helianthus cf. decapetalus</i>	Sonnenblume, Stauden-							Asteraceae

Artname lateinisch	Artname deutsch	RLB	RLD	RLM	HMfr	HRF	Status	Familie
<i>Helianthus cf. microcephalus</i>	Sonnenblume, Kleinköpfige							Asteraceae
<i>Heliotropium arborescens</i>	Heliotrop							Boraginaceae
<i>Helleborus cf. niger</i>	Christrose, Schwarze (Nieswurz)							Ranunculaceae
<i>Helleborus orientalis</i>	Christrose, Orientalsche							Ranunculaceae
<i>Helleborus spec.</i>	Christrose, Nieswurz							Ranunculaceae
<i>Hemerocallis x</i>	Taglilien							Hemerocallidaceae
<i>Herniaria glabra</i>	Bruchkraut, Kahles	V		5	4	zh	w	Caryophyllaceae
<i>Herniaria hirsuta</i>	Bruchkraut, Behaartes	2		1	1	s*	w	Caryophyllaceae
<i>Hesperis matronalis</i>	Nachviole					ss		Brassicaceae
<i>Heuchera spec.</i>	Purpurglöckchen							Saxifragaceae
<i>Hibiscus syriacus</i>	Eibisch, Strauch-							Malvaceae
<i>Hieracium auranthiacum</i>	Habichtskraut, Orangerotes					s*		Asteraceae
<i>Hieracium lachenalii</i>	Habichtskraut, Gewöhnliches			5	5		w	Asteraceae
<i>Hieracium murorum</i>	Habichtskraut, Wald-			5	5	ss	w	Asteraceae
<i>Hieracium pilosella</i>	Habichtskraut, Kleines			5	5	zh	w	Asteraceae
<i>Hordeum murinum</i>	Gerste, Mäuse-	V		5	3	h	w	Poaceae
<i>Hosta cf. crispula</i>	Funkie, Riesenweißrand-							Liliaceae
<i>Hosta 'Fortunei'</i>	Funkie, Graublatt-							Liliaceae
<i>Hosta sieboldiana</i>	Funkie, Blaublatt-							Liliaceae
<i>Hosta spec.</i>	Funkie							Liliaceae
<i>Humulus lupulus</i>	Hopfen			5	5	zh	w	Cannabaceae
<i>Hyacinthus orientalis</i>	Hyacinthe, Garten-							Hyacinthaceae
<i>Hydrangea cf. aspera</i>	Hortensie, Rauhe							Hydrangeaceae
<i>Hydrangea macrophylla</i>	Hortensie, Garten-							Hydrangeaceae
<i>Hydrangea petiolaris</i>	Hortensie, Kletter-							Hydrangeaceae
<i>Hypericum calycinum</i>	Johanniskraut, Immergrünes							Hypericaceae
<i>Hypericum perforatum</i>	Johanniskraut, Tüpfeltum			5	5	h	w	Hypericaceae
<i>Hypochaeris radicata</i>	Ferkelkraut			5	5	zh	w	Asteraceae
<i>Ilex aquifolium</i>	Stechpalme	3						Aquifoliaceae
<i>Impatiens parviflora</i>	Springkraut, Kleines			5	5	s	w	Balsaminaceae
<i>Impatiens spec.</i>	Springkraut							Balsaminaceae
<i>Impatiens walleriana</i>	Fleifsiges Lieschen							Balsaminaceae
<i>Inula (cf.)</i>	Alant							Asteraceae
<i>Iris cf. pallida</i>	Schwertlilie, Bleiche							Iridaceae
<i>Iris pseudacorus</i>	Schwertlilie, Sumpf-			5	5	s	w	Iridaceae
<i>Iris spec.</i>	Schwertlilie							Iridaceae
<i>Juglans regia</i>	Walnuss			5	5	s	w	Juglandaceae
<i>Juncus tenuis</i>	Binse, Zarte			5	5	zh	w	Juncaceae
<i>Juniperus cf. squamata</i>	Wacholder, Schuppen-							Cupressaceae
<i>Kalmia latifolia</i>	Lorbeerrose, Breitblättrige							Ericaceae
<i>Kerria japonica</i>	Goldkerrie, Ranunkelstrauch							Rosaceae
<i>Kolkwitzia spec.</i>	Kolkwitzie							Caprifoliaceae
<i>Laburnum anagyroides</i>	Goldregen							Fabaceae
<i>Lactuca serriola</i>	Lattich, Kompass-			5	5	h	w	Asteraceae
<i>Lamium album</i>	Taubnessel, Weiße			5	5	sh	w	Lamiaceae
<i>Lamium maculatum</i>	Taubnessel, Gefleckte			5	5	zh	w	Lamiaceae
<i>Lamium montanum</i>	Goldnessel, Berg-			5	4		w	Lamiaceae
<i>Lamium purpureum</i>	Taubnessel, Rote			5	5	sh	w	Lamiaceae

Artname lateinisch	Artname deutsch	RLB	RLD	RLM	HMfr	HRF	Status	Familie
<i>Lantana camara</i>	Wandelröschen							Verbenaceae
<i>Lapsana communis</i>	Rainkohl			5	5	sh	w	Asteraceae
<i>Lavandula angustifolia</i>	Lavendel, Echter							Lamiaceae
<i>Leontodon autumnalis</i>	Löwenzahn, Herbst-			5	5	h	w	Asteraceae
<i>Lepidium campestre</i>	Kresse, Feld-	V		5	5	s	w	Brassicaceae
<i>Lepidium neglectum</i>	Kresse, Verkannte			5	2	s	w	Brassicaceae
<i>Lepidium ruderales</i>	Kresse, Schutt-	V		5	4	s	w	Brassicaceae
<i>Leucanthemum maximum</i>	Margeriten							Asteraceae
<i>Leucanthemum x superbum</i>	Margerite, Garten-							Asteraceae
<i>Leucjum aestivum</i>	Knotenblume, Sommer-							Amaryllidaceae
<i>Leucjum vernum</i>	Knotenblume, Früh-							Amaryllidaceae
<i>Leucothoe racemosa</i> (cf.)	Traubenmyrte, Sommergrüne							Ericaceae
<i>Levisticum officinale</i>	Liebstockel							Apiaceae
<i>Ligustrum vulgare</i>	Liguster			5	5	s	w	Oleaceae
<i>Lilium cf. martagon</i>	Türkenbund							Liliaceae
<i>Lilium spec.</i>	Lilie							Liliaceae
<i>Lilium x</i>	Lilien-Hybriden							Liliaceae
<i>Linaria vulgaris</i>	Leinkraut			5	5	zh	w	Scrophulariaceae
<i>Lobelia erinus</i>	Lobelia, Blaue; Männertreu							Campanulaceae
<i>Lobelia fulgens</i>	Lobelia, Leuchtende							Campanulaceae
<i>Lobelia x</i>	Lobelia-Hybriden							Campanulaceae
<i>Lobelia x speciosa</i>	Lobelia, Schöne							Campanulaceae
<i>Lolium perenne</i>	Weidelgras, Ausdauerndes			5	5	sh	w	Poaceae
<i>Lonicera caprifolium</i>	Geißblatt, Wohlriechendes							Caprifoliaceae
<i>Lonicera nitida</i>	Heckenkirsche, Immergr. Strauch-							Caprifoliaceae
<i>Lonicera spec.</i>	Heckenkirsche							Caprifoliaceae
<i>Lonicera tatarica</i>	Heckenkirsche, Tatarische							Caprifoliaceae
<i>Lonicera x brownii</i>	Trompetengeißblatt, Browns					s		Caprifoliaceae
<i>Lonicera xylosteum</i>	Heckenkirsche, Rote					s		Caprifoliaceae
<i>Lunaria annua</i>	Silberblatt, Garten-							Brassicaceae
<i>Lupinus polyphyllus</i>	Lupine, Vielblättrige							Fabaceae
<i>Lychnis coronaria</i>	Lichtnelke, Kron-							Caryophyllaceae
<i>Lycianthes rantonnei</i>	Enzianstrauch							Solanaceae
<i>Lycium barbarum</i>	Bocksdorn			5	3	s	w	Solanaceae
<i>Lysimachia nummularia</i>	Gilbweiderich, Pfennig-			5	5	s	w	Primulaceae
<i>Lysimachia punctata</i>	Gilbweiderich, Punktiertes	(1)				s		Primulaceae
<i>Lysimachia vulgaris</i>	Gilbweiderich			5	5	s	w	Primulaceae
<i>Mahonia aquifolium</i>	Mahonie							Berberidaceae
<i>Malus baccata</i>	Apfel, Beeren-							Rosaceae
<i>Malus domestica</i>	Apfel, Garten-					s*		Rosaceae
<i>Malva neglecta</i>	Malve, Weg-			5	5	zh	w	Malvaceae
<i>Matricaria discoidea</i>	Kamille, Strahlenlose			5	5	sh	w	Asteraceae
<i>Medicago lupulina</i>	Schneckenklee, Hopfen-			5	5	h	w	Fabaceae
<i>Medicago sativa</i> agg.	Luzerne, Saat- (AG)						w	Fabaceae
<i>Melilotus albus</i>	Steinklee, Weißer			5	5	sh	w	Fabaceae
<i>Melissa officinalis</i>	Melisse, Zitronen-	R						Lamiaceae
<i>Mentha spec.</i>	Minze							Lamiaceae

Artname lateinisch	Artname deutsch	RLB	RLD	RLM	HMfr	HRF	Status	Familie
<i>Mentha x piperita</i> agg.	Minze, Pfeffer- (AG)	D						Lamiaceae
<i>Mirabilis jalapa</i>	Wunderblume							Nyctaginaceae
<i>Monarda spec.</i>	Indianernessel							Lamiaceae
<i>Monarda x</i>	Indianernessel-Hybride							Lamiaceae
<i>Morus alba</i>	Maulbeere, Weiße					s*		Moraceae
<i>Muscari armeniacum</i>	Traubenhyazinthe, Armenische	R		n	1	ss	w	Hyacinthaceae
<i>Muscari cf. aucheri</i>	Traubenhyazinthe, Aucher-							Hyacinthaceae
<i>Mycelis muralis</i>	Mauerlattich			5	5	zh	w	Asteraceae
<i>Myosotis alpestris</i>	Vergissmeinnicht, Alpen-							Boraginaceae
<i>Myosotis arvensis</i>	Vergissmeinnicht, Acker-			5	5	h	w	Boraginaceae
<i>Myosotis stricta</i>	Vergissmeinnicht, Sand-	3				s		Boraginaceae
<i>Myosotis sylvatica</i>	Vergissmeinnicht, Wald-							Boraginaceae
<i>Narcissus poeticus</i> agg.	Narzisse, Dichter- (AG)	(3)						Amaryllidaceae
<i>Narcissus pseudonarcissus</i>	Narzisse, Gelbe	R	(3)			s*		Amaryllidaceae
<i>Narcissus x</i>	Narzisse-Hybriden							Amaryllidaceae
<i>Nepeta cf. sibirica</i>	Katzenminze, Sibirische							Lamiaceae
<i>Nepeta cf. subsessilis</i>	Katzenminze, Himalaya-							Lamiaceae
<i>Nepeta x faassenii</i>	Blauminze							Lamiaceae
<i>Nicotiana spec.</i>	Tabak							Solanaceae
<i>Nymphaea x</i>	Seerose							Nymphaeaceae
<i>Oenothera biennis</i>	Nachtkerze			5	5	h	w	Onagraceae
<i>Origanum vulgare</i>	Dost					ss		Lamiaceae
<i>Ornithogalum cf. nutans</i>	Milchstern					s*		Liliaceae
<i>Ornithogalum umbell.</i> (cf.)	Dolden-Milchstern, Breitblättriger					s		Liliaceae
<i>Orobanche hederae</i>	Efeu-Würger	3	3	1	1	ss	w	Orobanchaceae
<i>Oxalis stricta</i>	Sauerklee, Aufrechter			5	5	zh	w	Oxalidaceae
<i>Pachysandra procumbens</i>	Ysander, Amerikanischer							Buxaceae
<i>Pachysandra terminalis</i>	Ysander, Japanischer							Buxaceae
<i>Paeonia cf. officinalis</i>	Pfingstrose, Garten-	(1)						Paeoniaceae
<i>Paeonia x</i>	Pfingstrose-Hybriden							Paeoniaceae
<i>Papaver orientale</i>	Mohn, Stauden-							Papaveraceae
<i>Papaver rhoeas</i>	Mohn, Klatsch-			5	5	zh	w	Papaveraceae
<i>Papaver somniferum</i>	Mohn, Schlaf-					s		Papaveraceae
<i>Parthenocissus inserta</i>	Wilder Wein, Fünfblättriger					s		Vitaceae
<i>Parthenocissus quinquefolia</i>	Wilder Wein							Vitaceae
<i>Parthenocissus tricuspidata</i>	Kletterwein							Vitaceae
<i>Pelargonium x</i>	Pelargonium-Hybriden							Geraniaceae
<i>Pelargonium x hortorum</i>	Pelargonie, Zonal-, -Hybriden							Geraniaceae
<i>Pennisetum alopecuroides</i>	Pinselborstengras							Poaceae
<i>Persicaria lapathifolia</i> agg.	Knöterich, Ampfer- (AG)			5	5	zh	w	Polygonaceae
<i>Petrorhagia saxifraga</i>	Felsennelke, Steinbrech-	(3)						Caryophyllaceae
<i>Petroselinum crispum</i>	Petersilie, Garten-							Apiaceae

Artname lateinisch	Artname deutsch	RLB	RLD	RLM	HMfr	HRF	Status	Familie
<i>Petunia x hybrida</i>	Petunie, Garten-							Solanaceae
<i>Phaseolus coccineus</i>	Bohne, Feuer-							Fabaceae
<i>Philadelphus coronarius</i>	Jasmin, Falscher							Hydrangeaceae
<i>Phlox x</i>	Flammenblume-Hybriden							Polemoniaceae
<i>Phyllostachys spec.</i>	Bambus, Blatt-							Gramineae
<i>Physalis alkekengi</i>	Blasenkirische							Solanaceae
<i>Physocarpus opulifolius</i>	Spierstrauch, Schneeballblättriger							Rosaceae
<i>Phytolacca acinosa</i>	Kermesbeere, Asiatische							Phytolaccaceae
<i>Picea abies</i>	Fichte, Rot-			5	5	s	w	Pinaceae
<i>Picea pungens</i>	Fichte, Blau-							Pinaceae
<i>Pieris japonica</i>	Lavendelheide							Ericaceae
<i>Pimpinella saxifraga</i>	Bibernelle, Kleine			5	5	zh	w	Apiaceae
<i>Pinus sylvestris</i>	Kiefer, Wald-					zh		Pinaceae
<i>Plantago lanc. ssp. sphaerostachia</i>	Wegerich, Spitz-						w	Plantaginaceae
<i>Plantago lanceolata</i>	Wegerich, Spitz-			5	5	sh	w	Plantaginaceae
<i>Plantago major</i>	Wegerich, Breit-			5	5	sh	w	Plantaginaceae
<i>Plantago media</i>	Wegerich, Mittlerer			5	5	zh	w	Plantaginaceae
<i>Platanus x hispanica</i>	Platane							Platanaceae
<i>Poa angustifolia</i>	Rispengras, Schmalblättriges			5	4	s	w	Poaceae
<i>Poa annua</i> agg.	Rispengras, Einjähriges (AG)			5	5	sh	w	Poaceae
<i>Poa compressa</i>	Rispengras, Zusammengedrücktes			5	5	zh	w	Poaceae
<i>Poa nemoralis</i>	Rispengras, Hain-			5	5	s	w	Poaceae
<i>Poa pratensis</i>	Rispengras, Wiesen-			5	5	sh	w	Poaceae
<i>Poa trivialis</i>	Rispengras, Gemeines			5	5	zh	w	Poaceae
<i>Polygonum aviculare</i> agg.	Knöterich, Vogel- (AG)			5	5	sh	w	Polygonaceae
<i>Polypodium vulgare</i>	Tüpfelfarn	V		5	4		w	Polypodiaceae
<i>Pontederia cordata</i>	Hechtkraut						w	Pontederiaceae
<i>Populus alba</i>	Pappel, Silber-	3				s		Salicaceae
<i>Populus cf. nigra</i>	Pappel, Schwarz-			5	4	s	w	Salicaceae
<i>Populus tremula</i>	Pappel, Zitter-			5	5	s	w	Salicaceae
<i>Portulaca oleracea</i>	Portulak	3		4	3	s	w	Portulacaceae
<i>Potentilla argentea</i>	Fingerkraut, Silber-	V		5	5	zh	w	Rosaceae
<i>Potentilla fruticosa</i>	Fingerkraut, Strauch-							Rosaceae
<i>Potentilla nepalensis</i>	Fingerkraut, Nepal-							Rosaceae
<i>Potentilla reptans</i>	Fingerkraut, Kriechendes			5	5	h	w	Rosaceae
<i>Potentilla tabernaemontani</i>	Fingerkraut, Frühlings-					zh	w	Rosaceae
<i>Primula elatior</i>	Schlüsselblume, Hohe			5	5		w	Primulaceae
<i>Primula veris</i>	Schlüsselblume, Wiesen-			5	5		w	Primulaceae
<i>Primula vulgaris</i>	Primel, Schafftlose							Primulaceae
<i>Primula x</i>	Primel-Hybriden							Primulaceae
<i>Prunus avium</i>	Kirsche, Vogel-			5	5		w	Rosaceae
<i>Prunus cerasus</i>	Kirsche, Sauer-							Rosaceae
<i>Prunus domestica</i>	Pflaume							Rosaceae
<i>Prunus laurocerasus</i>	Kirsche, Lorbeer-							Rosaceae
<i>Prunus padus</i>	Kirsche, Trauben-			5	5	s	w	Rosaceae
<i>Prunus serrulata</i>	Kirsche, Grannen-							Rosaceae
<i>Prunus spec.</i>	Mirabelle							Rosaceae
<i>Prunus x</i>	Kirsche, Zier-							Rosaceae
<i>Pseudofumaria lutea</i>	Lerchensporn, Gelber			5	3		w	Fumariaceae

Artnamen lateinisch	Artnamen deutsch	RLB	RLD	RLM	HMfr	HRF	Status	Familie
<i>Pulmonaria officinalis</i>	Lungenkraut, Echtes							Boraginaceae
<i>Pulsatilla spec.</i>	Küchenschelle							Ranunculaceae
<i>Pyracantha coccinea</i>	Feuerdorn, Scharlach-roter	R						Rosaceae
<i>Pyracantha x</i>	Feuerdorn							Rosaceae
<i>Pyrus communis</i>	Birne, Kultur-							Rosaceae
<i>Quercus robur</i>	Eiche, Stiel-			5	5	h	w	Betulaceae
<i>Quercus rubra</i>	Eiche, Rot-					s		Betulaceae
<i>Ranunculus ficaria</i>	Scharbockskraut			5	5	zh	w	Ranunculaceae
<i>Ranunculus repens</i>	Hahnenfuß, Kriechen-der			5	5	sh	w	Ranunculaceae
<i>Rheum x hybridum</i>	Rhabarber							Polygonaceae
<i>Rhododendron cf. camtschaticum</i>	Azalee, Kamtschatka-							Ericaceae
<i>Rhododendron cf. luteum</i>	Azalee, Pontische							Ericaceae
<i>Rhododendron div. spec.</i>	Rhododendron-Arten							Ericaceae
<i>Ribes alpinum</i>	Johannisbeere, Alpen-							Grossulariaceae
<i>Ribes nigrum</i>	Johannisbeere, Schwar-ze	(3)				s*		Grossulariaceae
<i>Ribes rubrum var. domest.</i>	Johannisbeere, Garten-					ss		Grossulariaceae
<i>Ribes sanguineum</i>	Johannisbeere, Blut-							Grossulariaceae
<i>Ribes spec.</i>	Johannisbeere							Grossulariaceae
<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere					ss		Grossulariaceae
<i>Robinia pseudoacacia</i>	Robinie			5	5	h	w	Fabaceae
<i>Rorippa palustris</i>	Sumpfkresse			5	5	zh	w	Brassicaceae
<i>Rorippa sylvestris</i>	Sumpfkresse, Wilde			5	4	zh	w	Brassicaceae
<i>Rosa arvensis</i>	Rose, Kriechende							Rosaceae
<i>Rosa canina</i>	Rose, Hunds-			5	5	h	w	Rosaceae
<i>Rosa multiflora</i>	Rose, Vielblütige							Rosaceae
<i>Rosa pendulina</i>	Rose, Berg-							Rosaceae
<i>Rosa spinosissima (=pimp.)</i>	Rose, Bibernell-	V				s*		Rosaceae
<i>Rosmarinus officinalis</i>	Rosmarin							Lamiaceae
<i>Rubus albiflorus</i>	Brombeere, Weißblü-tige							Rosaceae
<i>Rubus caesius</i>	Kratzbeere			5	5	s	w	Rosaceae
<i>Rubus fruticosus agg.</i>	Brombeere, Echte (AG)					s	w	Rosaceae
<i>Rubus idaeus</i>	Himbeere			5	5	h	w	Rosaceae
<i>Rubus laciniatus</i>	Brombeere, Schlitz-blättrige							Rosaceae
<i>Rudbeckia hirta</i>	Sonnenhut, Rauher					s*		Asteraceae
<i>Rumex acetosa</i>	Sauerampfer, Großer			5	5	h	w	Polygonaceae
<i>Rumex crispus</i>	Ampfer, Krauser			5	5	h	w	Polygonaceae
<i>Rumex obtusifolius</i>	Ampfer, Stumpfblätt-riger			5	5	h	w	Polygonaceae
<i>Rumex thyrsoiflorus</i>	Sauerampfer, Strauß-blütiger	V		5	4	h	w	Polygonaceae
<i>Ruta graveolens</i>	Raute, Garten-/ Wein-							Rutaceae
<i>Sagina micropetala</i>	Mastkraut, Aufrechtes	3		2	2		w	Caryophyllaceae
<i>Sagina procumbens</i>	Mastkraut, Niederlie-gendes			5	5	sh	w	Caryophyllaceae
<i>Sagina subulata</i>	Mastkraut, Pfriemen-; Sternmoos							Caryophyllaceae
<i>Sagittaria latifolia</i>	Pfeilkraut, Breitblätt-riges							Alismataceae
<i>Salix spec.</i>	Weide							Salicaceae
<i>Salix alba</i>	Weide, Silber-					ss		Salicaceae
<i>Salix caprea</i>	Weide, Sal-			5	5	h	w	Salicaceae

Artname lateinisch	Artname deutsch	RLB	RLD	RLM	HMfr	HRF	Status	Familie
<i>Salix cf. matsudana</i>	Weide, Korkenzieher-							Salicaceae
<i>Salvia coccinea</i>	Salbei, Scharlachroter							Lamiaceae
<i>Salvia farinacea</i>	Salbei, Mehl-							Lamiaceae
<i>Salvia nemorosa</i>	Salbei, Hain-	(2)						Lamiaceae
<i>Salvia officinalis</i>	Salbei, Garten-							Lamiaceae
<i>Salvia patens</i>	Salbei, Mexikanischer							Lamiaceae
<i>Salvia spec.</i>	Salbei							Lamiaceae
<i>Sambucus nigra</i>	Holunder, Schwarzer			5	5	h	w	Caprifoliaceae
<i>Sanvitalia procumbens</i>	Goldrandblümchen, Mexikanisches							Asteraceae
<i>Saponaria officinalis</i>	Seifenkraut			5	5	zh	w	Caryophyllaceae
<i>Satureja montana</i>	Bohnenkraut, Winter-							Lamiaceae
<i>Saxifraga granulata</i>	Steinbrech, Knöllchen-			5	5	ss	w	Saxifragaceae
<i>Saxifraga spec.</i>	Steinbrech							Saxifragaceae
<i>Saxifraga umbrosa</i>	Steinbrech, Schatten-							Saxifragaceae
<i>Scilla amoena</i>	Blaustern, Schöner							Hyacinthaceae
<i>Scilla siberica</i>	Blaustern, Sibirischer			n	3	ss	w	Hyacinthaceae
<i>Scirpus sylvaticus</i>	Simse, Wald-			5	5	s	w	Cyperaceae
<i>Sedum acre</i>	Mauerpfeffer, Scharfer			5	5	zh	w	Crassulaceae
<i>Sedum album</i>	Mauerpfeffer, Weißer			5	4	ss	w	Crassulaceae
<i>Sedum hybridum</i>	Fetthenne, Sibirische							Crassulaceae
<i>Sedum kamtschaticum</i>	Fetthenne, Kamtschatka-							Crassulaceae
<i>Sedum maximum</i>	Fetthenne, Große							Crassulaceae
<i>Sedum rupestre</i>	Fetthenne, Felsen-					s		Crassulaceae
<i>Sedum sexangulare</i>	Mauerpfeffer, Milder			5	5	s	w	Crassulaceae
<i>Sedum spec.</i>	Mauerpfeffer							Crassulaceae
<i>Sedum spectabile</i>	Fetthenne, Prächtige							Crassulaceae
<i>Sedum spurium</i>	Fetthenne, Kaukasus-							Crassulaceae
<i>Sedum telephium</i> agg.	Fetthenne, Große (AG)							Crassulaceae
<i>Sempervivum cf. arachnoideum</i>	Hauswurz, Spinnweben-	(2)	R					Crassulaceae
<i>Sempervivum montanum</i>	Hauswurz, Berg-							Crassulaceae
<i>Sempervivum spec.</i>	Hauswurz, Dachwurz							Crassulaceae
<i>Sempervivum x tectorum</i>	Hauswurz, Dach-, -Hybride							Crassulaceae
<i>Senecio cineraria (=bicolor)</i>	Greiskraut, Silber-							Asteraceae
<i>Senecio inaequidens</i>	Greiskraut, Schmalblättriges			5	3	s	w	Asteraceae
<i>Senecio jacobaea</i>	Greiskraut, Jakobs-			5	5	s	w	Asteraceae
<i>Senecio viscosus</i>	Greiskraut, Klebriges			5	5	h	w	Asteraceae
<i>Senecio vulgaris</i>	Greiskraut			5	5	sh	w	Asteraceae
<i>Setaria viridis</i>	Borstenhirse, Grüne			5	5	zh	w	Poaceae
<i>Silene coronaria</i>	Lichtnelke, Kronen-	R						Caryophyllaceae
<i>Silene dioica</i>	Lichtnelke, Rote			5	4	s	w	Caryophyllaceae
<i>Silene latifolia</i> ssp. <i>alba</i>	Lichtnelke, Weiße			5	5	zh	w	Caryophyllaceae
<i>Silene vulgaris</i>	Lichtnelke, Taubenkropf-			5	5	s	w	Caryophyllaceae
<i>Sisymbrium altissimum</i>	Rauke, Ungarische			5	4	zh	w	Brassicaceae
<i>Sisymbrium loeselii</i>	Rauke, Loesels			5	2	zh	w	Brassicaceae
<i>Sisymbrium officinale</i>	Rauke, Weg-			5	5	h	w	Brassicaceae
<i>Skimmia japonica</i>	Skimmie, Japanische							Rutaceae
<i>Solanum dulcamara</i>	Nachtschatten, Bittersüßer			5	5	s	w	Solanaceae
<i>Solanum lycopersicum</i>	Tomate					s		Solanaceae

Artname lateinisch	Artname deutsch	RLB	RLD	RLM	HMfr	HRF	Status	Familie
<i>Solanum nigrum</i>	Nachtschatten, Schwarzer			5	5	zh	w	Solanaceae
<i>Solidago canadensis</i>	Goldrute, Kanadische			5	5	h	w	Asteraceae
<i>Sonchus asper</i>	Gänsedistel, Rauhe			5	5	sh	w	Asteraceae
<i>Sonchus oleraceus</i>	Gänsedistel, Kohl-			5	5	h	w	Asteraceae
<i>Sophora japonica</i>	Schnurbaum							Papilionaceae
<i>Sorbaria spec.</i>	Spiree, Fieder-							Rosaceae
<i>Sorbus aucuparia</i>	Eberesche, Vogelbeere			5	5	zh	w	Rosaceae
<i>Spergularia rubra</i>	Schuppenmiere, Rote	V		5	5	s	w	Caryophyllaceae
<i>Spiraea cf. nipponica</i>	Spierstrauch, Nippon-							Rosaceae
<i>Spiraea japonica</i>	Spierstrauch, Japan-							Rosaceae
<i>Spiraea x vanhouttei</i>	Spierstrauch, Belgischer							Rosaceae
<i>Stellaria media</i>	Vogelmiere			5	5	sh	w	Caryophyllaceae
<i>Symphoricarpos albus</i>	Schneebeere			5	5	zh	w	Caprifoliaceae
<i>Symphoricarpos x chenaultii</i>	Korallenbeere, Bastard-							Caprifoliaceae
<i>Symphytum officinale</i>	Beinwell					s		Boraginaceae
<i>Syringa spec.</i>	Flieder							Oleaceae
<i>Syringa vulgaris</i>	Flieder, Gewöhnlicher					s		Oleaceae
<i>Syringa x chinensis</i>	Flieder, Chinesischer							Oleaceae
<i>Tagetes erecta</i>	Studentenblume, Aufrechte							Asteraceae
<i>Tagetes patula</i>	Studentenblume, Ausgebreitete							Asteraceae
<i>Tanacetum parthenium</i>	Wucherblume, Frauenium					s*		Asteraceae
<i>Tanacetum vulgare</i>	Rainfarn			5	5	sh	w	Asteraceae
<i>Taraxacum sect. Erythrosperma</i>	Löwenzähne, Sand-, rotfrüchtige						w	Asteraceae
<i>Taraxacum sect. Ruderalia</i>	Löwenzähne, Wiesen-					sh	w	Asteraceae
<i>Taxus baccata</i>	Eibe, Europäische	3	3	4	2	s	w	Taxaceae
<i>Telekia speciosa (cf.)</i>	Telekie, Große							Asteraceae
<i>Thamnocalamus spathaceus</i>	Bambus, Garten-							Gramineae
<i>Thuja occidentalis</i>	Lebensbaum, Abendländischer							Cupressaceae
<i>Thymus pulegioides</i>	Thymian, Arznei-			5	5	zh	w	Lamiaceae
<i>Thymus vulgaris</i>	Thymian, Echter							Lamiaceae
<i>Tilia cordata</i>	Linde, Winter-			5	5	zh	w	Tiliaceae
<i>Tilia platyphyllos</i>	Linde, Sommer-					zh		Tiliaceae
<i>Torilis japonica</i>	Kerbel, Kletten-			5	5	zh	w	Apiaceae
<i>Trachelium coeruleum</i>	Halskraut, Blaues							Campanulaceae
<i>Tradescantia x andersoniana</i>	Dreimasterblume							Commelinaceae
<i>Trifolium arvense</i>	Klee, Hasen-	V		5	5	zh	w	Fabaceae
<i>Trifolium dubium</i>	Klee, Kleiner			5	5	h	w	Fabaceae
<i>Trifolium pratense</i>	Klee, Wiesen-			5	5	h	w	Fabaceae
<i>Trifolium repens</i>	Klee, Weiß-			5	5	sh	w	Fabaceae
<i>Tripleurospermum inodorum</i>	Kamille, Geruchlose			5	5	sh	w	Asteraceae
<i>Trisetum flavescens</i>	Goldhafer, Wiesen-			5	5	s	w	Poaceae
<i>Tropaeolum x</i>	Kapuzinerkresse							Tropaeolaceae
<i>Tsuga canadensis</i>	Hemlocktanne, Kanadische							Pinaceae
<i>Tulipa gesneriana</i>	Tulpe, Garten-							Liliaceae
<i>Tulipa x</i>	Tulpe-Hybriden							Liliaceae
<i>Tussilago farfara</i>	Huflattich			5	5	zh	w	Asteraceae
<i>Ulmus glabra</i>	Ulme, Berg-	V		4	5	s	w	Ulmaceae
<i>Urtica dioica</i>	Brennnessel, Große			5	5	sh	w	Urticaceae
<i>Urtica urens</i>	Brennnessel, Kleine	V		5	5	h	w	Urticaceae

Artnamen lateinisch	Artnamen deutsch	RLB	RLD	RLM	HMfr	HRF	Status	Familie
<i>Vaccinium corymbosum</i>	Heidelbeere, Strauch-, amerik.							Ericaceae
<i>Valerianaella locusta</i>	Feldsalat, Gewöhnlicher			5	5	s	w	Valerianaceae
<i>Verbascum cf. lychnitis</i>	Königskerze, Mehlig			5	5	s	w	Scrophulariaceae
<i>Verbascum densiflorum</i>	Königskerze, Großblütige			5	4		w	Scrophulariaceae
<i>Verbascum thapsus</i>	Königskerze, Kleinblütige			5	5	zh	w	Scrophulariaceae
<i>Verbena bonariensis</i>	Verbene, Argentinische							Verbenaceae
<i>Verbena rigida</i>	Verbene, Ausläufer-							Verbenaceae
<i>Veronica agresis</i>	Ehrenpreis, Acker-			3	4	s	w	Scrophulariaceae
<i>Veronica arvensis</i>	Ehrenpreis, Feld-			5	5	h	w	Scrophulariaceae
<i>Veronica cf. verna</i>	Ehrenpreis, Frühlings-	(3)		3	3	ss	w	Scrophulariaceae
<i>Veronica chamaedrys</i>	Ehrenpreis, Gamander-			5	5	h	w	Scrophulariaceae
<i>Veronica hederifolia</i>	Ehrenpreis, Efeu-			5	5	h	w	Scrophulariaceae
<i>Veronica officinalis</i>	Ehrenpreis, Wald-			5	5	s	w	Scrophulariaceae
<i>Veronica persica</i>	Ehrenpreis, Persischer			5	5	h	w	Scrophulariaceae
<i>Veronica serpyllifolia</i>	Ehrenpreis, Thymian-			5	5	zh	w	Scrophulariaceae
<i>Viburnum farreri</i>	Schneeball, Duftender							Caprifoliaceae
<i>Viburnum lantana</i>	Schneeball, Wolliger			5	5		w	Caprifoliaceae
<i>Viburnum rhytidophyllum</i>	Schneeball, Runzelblättriger							Caprifoliaceae
<i>Viburnum x</i>	Schneeball-Hybriden							Caprifoliaceae
<i>Vicia angustifolia</i>	Wicke, Futter-, schmalblättrige			5	5	zh	w	Fabaceae
<i>Vicia cracca</i>	Wicke, Vogel-			5	5	h	w	Fabaceae
<i>Vicia lathyroides</i>	Wicke, Platterbsen-			4	3	ss	w	Fabaceae
<i>Vinca minor</i>	Immergrün, Kleines			5	5	ss	w	Apocynaceae
<i>Viola cornuta</i>	Veilchen, Horn-							Violaceae
<i>Viola hirta</i>	Veilchen, Rauhhaariges			5	5	ss	w	Violaceae
<i>Viola odorata</i>	Veilchen, Wohlriechendes					ss		Violaceae
<i>Viola tricolor</i> agg.	Stiefmütterchen, Wildes (AG)			4	3	ss	w	Violaceae
<i>Viola x wittrockiana</i>	Stiefmütterchen							Violaceae
<i>Vitis vinifera</i>	Wein					ss		Vitaceae
<i>Weigela floribunda</i>	Weigelie, Reichblühende							Caprifoliaceae
<i>Weigela spec.</i>	Weigelie							Caprifoliaceae
<i>Wisteria floribunda</i>	Wisterie, Japanische (Blauregen)							Papilionaceae
<i>Yucca filamentosa</i>	Palmlilie, Fädige							Agavaceae
<i>Zinnia angustifolia</i>	Zinnie, Schmalblättrige							Asteraceae
<i>Zinnia violacea</i>	Zinnie, Garten-							Asteraceae
<i>Zinnia x</i>	Zinnie-Hybriden							Asteraceae

Literatur

- BAYER. STMLU (1996): Arten- und Biotopschutzprogramm Bayern. Stadt Nürnberg. München
- BEMMERLEIN, F. (1988): Stadtökologielehrpfad. Stadt Nürnberg, Amt für kulturelle Freizeitgestaltung. Nürnberg
- BREUSTE, J. (1996): Stadtökologie und Stadtentwicklung: Das Beispiel Leipzig. Angewandte Umweltforschung, Band 4. Analytica, Berlin
- FITSCHEN, J. (2007): Gehölzflora. Quelle & Meyer, Wiebelsheim

BUND NATURSCHUTZ, Kreisgruppe Nürnberg (2000):

- GEO-Tag der Artenvielfalt 3. Juni 2000 auf dem Moorenbrunnfeld. Nürnberg
- GATTERER, K. & W. NEZADAL (2003): Flora des Regnitzgebietes. – 2 Bde., IHW-Verlag, Eching
- GAUCKLER, K. (1980): Die Efeu-Sommerwurz in Nürnberg als Neubürgerin der Flora bavarica (*Orobancha hederata* DUBY in urbe Norimberga). – Ber. Bayer. Bot. Ges. 51: 133-134
- GILBERT, O.L. (1994): Städtische Ökosysteme. Neumann, Radebeul

- GROSS, K. (1999): Kartierung von Flächen nach Art. 13d(1) BayNatSchG im Gebiet der Stadt Fürth. Bund Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Fürth. Fürth
- GROSS, K. (2010): Floristische und vegetationskundliche Studie auf dem Gelände des Atzenhofer Solarbergs (Stadt Fürth). Bund Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Fürth. Fürth
- HEIMBUCHER, O. (1993): *Aristolochia clematitis* L. in Nürnberg. - Natur und Mensch. Jahresmitt. Naturhist. Ges. Nürnberg 1992: 105-106
- JÄGER, E. et al. (Hrsg.) (2008): Rothmalter Exkursionsflora von Deutschland. Band 5: Krautige Zier- und Nutzpflanzen. Spektrum, Heidelberg
- KNEIFEL, G. (1993): Die alten Frankfurter Kirchhöfe – Rückzugsgebiete für einheimische Flora. Natur und Museum, 123 (1):21-31. Frankfurt a.M.
- KÖHLEIN, F. et al. (2006): Lexikon der Gartenpflanzen. Ulmer, Stuttgart
- KRACH, E. & W. NEZADAL (1995): Liste der Gefäßpflanzen Mittelfrankens mit Angaben über Häufigkeit und Gefährdung in den einzelnen Naturräumen (Rote Liste Mittelfranken). - In: Regierung von Mittelfranken (Hrsg.): Naturschutz und Landschaftspflege 1995. 135 S., Ansbach
- LEBENDER, H. (1999): Der Burggarten in Nürnberg. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eines Gartendenkmals. Dipl.-Arb. FH Weihenstephan
- NEZADAL et al. (2011): Rote Liste der Gefäßpflanzen Mittelfrankens. Regierung von Mittelfranken (Hrsg.)
- OBBERDORFER, E. (2001): Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Deutschland und angrenzende Gebiete. Ulmer, Stuttgart
- ROLOFF, A. & A. BÄRTELS (2008): Flora der Gehölze. Ulmer, Stuttgart
- SCHEUERER, M. & W. AHLMER (2003): Rote Liste gefährdeter Gefäßpflanzen Bayerns mit regionalisierter Florenliste. – Schriftenr. Bayer. Landesamt f. Umweltschutz 165
- TARGAN, H. (2008): Schlussbericht zur Aktualisierung der Stadtbiotopkartierung Nürnberg. – Unveröff. Gutachten im Auftrag der Stadt Nürnberg
- TARGAN, H. (2012): Schlussbericht zur Aktualisierung der Stadtbiotopkartierung Fürth. – Unveröff. Gutachten im Auftrag der Stadt Fürth
- THEISINGER, D. (2000): Zur Situation des Efeu-Würgers (*Orobancha hederæ* VAUCHER ex DUBY) in Nürnberg. - Natur und Mensch, Jahresmitt. Naturhist. Ges. Nürnberg 1999:57-59
- WOIGK, B. (2000): Vegetationskundliche und floristische Untersuchungen im Bereich der Nürnberger Stadtmauer. Dipl.-Arb. FAU Erlangen-Nürnberg

Anschrift des Verfassers	Herbert Targan Planungsbüro StadtLand Heimstättenstraße 46 90411 Nürnberg stadtland@web.de
Internet	www.bayernflora.de www.lebensraum-burg.de www.nhg-nuernberg.de

Beitrag eingegangen am 16.4.2012

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [2011](#)

Autor(en)/Author(s): Targan Herbert

Artikel/Article: [Kartierung von Höheren Pflanzen im Bereich der Nürnberger Burg 73-92](#)